

Das Rennen ist eröffnet

TV-INDEX Das Rennen 2007 ist eröffnet, und wir geben unsere Tipps ab.

DANIELA BEMBERG, MEDIALOGICS

Der TV-Index 2007 beinhaltet in der deutschen Schweiz eine neue Senderliste. Die beiden Spartensender *MTV* und *VIVA* Schweiz haben wir aus dem Rennen genommen. Neu lassen wir *3+* mitlaufen. Der Durchschnittswert 2006 bezieht sich für diesen Sender auf die Zuschauerleistungen seit Sendestart in der Zielgruppe Personen 15–49 Jahre. Der durchschnittliche Marktanteil 2006 gilt auch für alle anderen Sender (Jan.–Dez.) als Messlatte. Diesen zu erreichen oder sogar zu verbessern, ist das Ziel. Dabei gilt es zu beachten, ob ein Sender den anderen überholt oder ob sich erst Schwierigkeiten auf der Strecke abzeichnen. Als Richtwert lassen wir den Vorjahreswert (kumulierter Monatsdurchschnitt) mitlaufen. Ein offizielles Wettbüro gibt es nicht, aber lassen Sie sich nicht davon abhalten, Ihre Prognosen zu erstellen.

KÖNIGE DER ACCESS-PRIME

(17.00 Uhr–19.00 Uhr)

Diese Zeitschiene ist fest in der Hand von *SF 1* und wird es auch bleiben. Da keine Programmänderungen beabsichtigt sind, erwarten wir weiterhin eine Steigerung der Marktanteile. *RTL* legt kräftig zu und erreicht seit langer Zeit wieder über 10 Prozent Marktanteil. *Pro7* startet ebenfalls deutlich über Vorjahr. Der Druck auf *RTL* wird klar von hier kommen. *SF zwei* kommt schlecht weg und muss sich deutlich steigern, um nicht von *SAT.1*

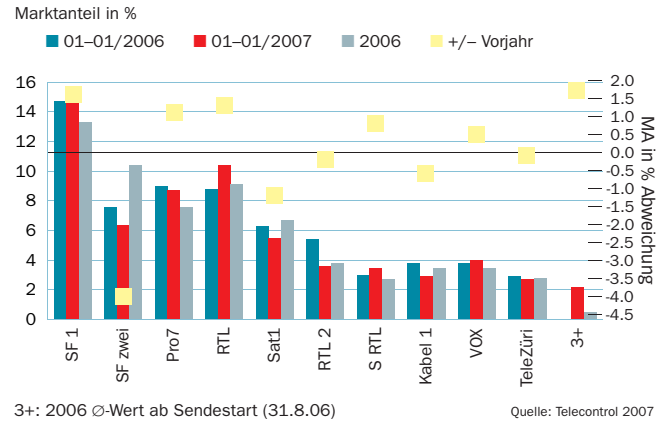
überholt zu werden. Auffallend stark ist der Zuwachs bei *3+*. Mit einer Doppelfolge *CSI* in dieser Zeitschiene steigert sich der Marktanteil markant. Gut gestartet ist auch *TSR 1*. Nach einem nicht so zufriedenstellenden 2006 erwarten wir ganz klar eine Steigerung. Das Gleiche gilt für *TSI 1*, das gegenüber Vorjahresmonat nicht so gut weggekommen ist.

KÖNIGE DER PRIME-TIME

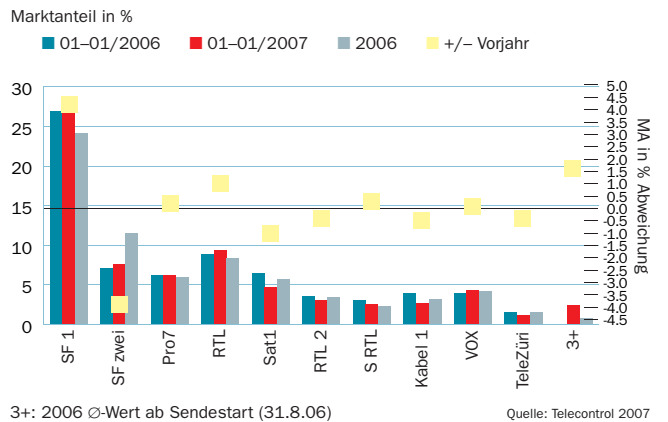
(19.00 Uhr–22.30 Uhr)

Deutlich ist der Verlust der zweiten Sendeketten der SRG-SSR-idée-Suisse-Sender. Wir haben dies zwar alle erwartet, doch dass das Handicap so schwer wiegen würde auch wieder nicht. Zum Rennstart von *SF1* gibt es nicht viel zu kommentieren, die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache. Die Konkurrenten werden deutlich in die Schranken verwiesen. Dieser Start weckt hohe Erwartungen. Einige Programmneuerungen sind angesagt, und wir werden sehen, ob die Erwartungshaltungen erfüllt werden können. Die starke Stellung von *SF1* wird auch in diesem Jahr unangefochten bleiben. Die Spannung wird deshalb im Rennen um Platz zwei liegen. Wir setzen auf *RTL* und erwarten von diesem Sender auch in der Prime-Time wieder einen Marktanteil von 10 Prozent. *Pro7* muss jetzt seine Form bestätigen und den Schwung vom Jahresende mitnehmen. *SAT.1* gerät immer mehr unter Druck. *VOX* kämpft sich Monat um Monat immer näher an *SAT.1* heran. Es wird spannend sein zu verfolgen, ab wann sich hier ein Platzwechsel ergibt. In der Westschweiz steigert

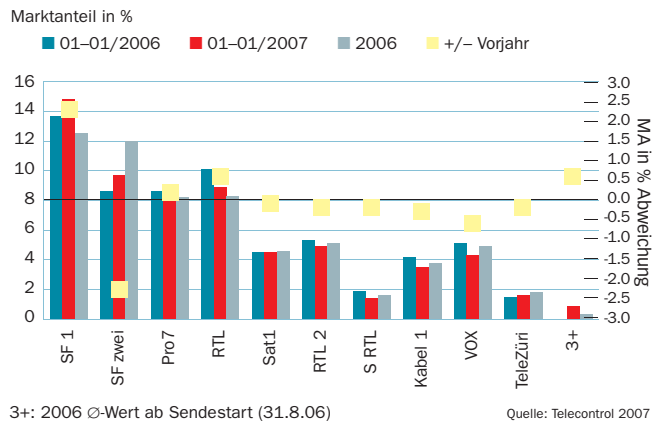
Deutschschweiz: Access-Prime (17.00–19.00 h) ZG: 15–49 Jahre



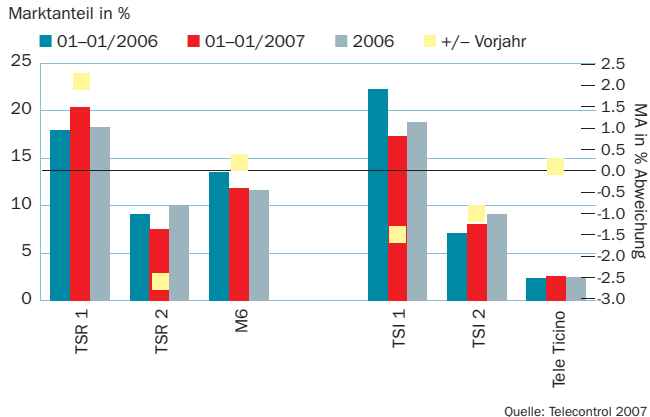
Deutschschweiz: Prime-Time (19.00–22.30 h) ZG: 15–49 Jahre



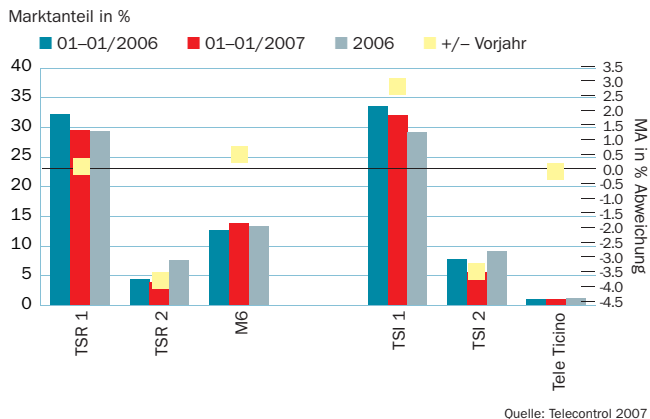
Deutschschweiz: Late Night (22.30–00.30 h) ZG: 15–49 Jahre



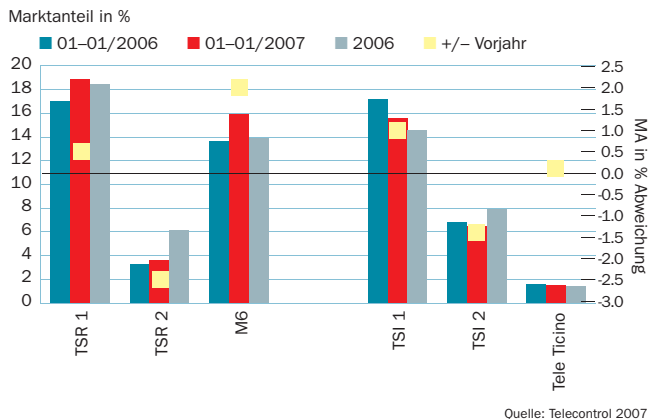
Westschweiz & Tessin: Access-Prime (17.00–19.00 h) ZG: 15–49 Jahre



Westschweiz & Tessin: Prime-Time (19.00–22.30 h) ZG: 15–49 Jahre



Westschweiz & Tessin: Late Night (22.30–00.30 h) ZG: 15–49 Jahre



sich M6 erneut und TSR 1 sucht die Form vom Vorjahr. TSI 1 startet optimal, und wir hoffen, dass der Sender sich wieder deutlich steigern kann.

KÖNIGE DER LATE-NIGHT

(22.30 Uhr–00.30 Uhr)
Mit viel Power aus dem ganzen Abend legt SF1 auch Late-Night ganz schön zu. Das «Kopf an Kopf»-Rennen von Pro7 und RTL geht auch in 2007 weiter. Doch RTL ist schon während des ganzen Sendeabends gut unterwegs, und da wird es schwierig werden für Pro7, zumal keine echten Programminnovationen angesagt sind. In der Westschweiz ist M6 sehr stark ins Rennen eingestiegen und liegt nur zwei Marktanteilsunkte hinter TSR 1. Dies ist eine überzeugende Leistung. Im Tessin ist die Situation wie immer. TSI 1 führt die Tabelle an, gefolgt von TSI 2 und TeleTicino. Ein kleiner Markt mit einer klaren Stallorder.

ALLGEMEIN

Müssten wir heute unseren Wertschein abgeben, sähe der wie folgt aus (Gewinner sind die Sender mit dem höchsten Zuwachs an Marktanteilen). Access-Prime, Einlaufwette (Plätze 1 und 2 richtige Reihenfolge). Deutsche Schweiz: SF 1 vor RTL; Westschweiz: TSR 1 vor M6; Tessin: TSI 1 vor TSI 2. Prime-Time, Dreierwette (Plätze 1–3 richtige Reihenfolge). Deutsche Schweiz: SF 1, 3+, RTL; Westschweiz: M6, TSR 1, TSR 2; Tessin: TSI 1, TeleTicino, TSI 2. Light-Night, Siegwette. Deutsche Schweiz: RTL; Westschweiz: M6; Tessin: TSI 1.

MediaLogics

MediaLogics ist das gemeinsame Service- und Kompetenz-Center der Media-Agenturen Bemberg, Gedenk, Media, Optimedia AG und Zenithmedia AG.

MediaLogics managt das Markt- und Mediawissen, insbesondere: Media- und Kommunikationswissen, Informationsfluss/Markt- und Mediatrends, Weiterbildung.

Chart-Erläuterungen

Drei Sprachregionen

Deutsche, französische, italienische Schweiz

Eine Zielgruppe

15-49 Jahre (preisbildend für die Werbeangebote)

Drei Zeitzonen

Access-Prime 17.00–19.00
Prime-Time 19.00–22.30
Late-Night 22.30–00.30

Sender

Werberelevant im Zielgebiet, minimal 1% MA

Rollender Marktanteil 2006

Dient der Orientierung, wo der Sender zum gleichen Zeitpunkt in der Vorjahresperiode stand

Rollender Marktanteil 2007

Die Entwicklung des Marktanteils der laufenden Periode

Basis Marktanteil

Durchschnittlicher Marktanteil aus 2006 bleibt das ganze 2007 als Richtwert (Benchmark) stehen

+/- Vorjahr

Zeigt auf einen Blick, ob ein Sender auf Vorjahreskurs ist, zulegt oder verliert. Vergleich aktueller Marktanteil vs. Marktanteil Gesamtjahr